

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0183/2010
Auskunft erteilt: Herr Kupferschmidt
Ruf: 492 60 40
E-Mail: Kupferschmidt@stadt-muenster.de
Datum: 04.03.2010

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0018/2010 "Mehr Tempo: Hochgeschwindigkeitsinternet für Münster"

Beratungsfolge

17.03.2010 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Antrages der SPD-Fraktion Nr. A-R/0018/2010 „Mehr Tempo: Hochgeschwindigkeitsinternet für Münster“ (Anlage) unter Einbeziehung der Citeq, der Stadtwerke Münster GmbH und der Wirtschaftsförderung Münster GmbH ein Konzept zu entwickeln, das geeignet ist, den Aufbau eines möglichst flächendeckenden Breitbanddatennetzes in Münster zu realisieren.
2. In dem Konzept sind neben allen zu beteiligenden Akteuren auch die geplanten organisatorischen und fachlichen Verfahrensschritte und insbesondere die finanziellen Rahmenbedingungen und die möglicherweise zu akquirierenden Fördermittel darzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Konzept dem Hauptausschuss nach Beteiligung der einzubindenden Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage noch keine unmittelbaren Kosten entstehen.

Begründung:

Für Münster als Universitätsstadt, als bedeutender Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort ist es unerlässlich, alle technologischen Entwicklungen zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Standortes zu nutzen. Dazu gehört auch die Bereitstellung einer leistungsfähigen Basisinfrastruktur für den breitbandigen Datenaustausch sowohl für Wirtschaft und Wissenschaft als auch Privat-

anwender. Unter diesem Gesichtspunkt wird die Verwaltung unter Beteiligung aller einzubindenden Akteure ein Konzept zur zeitnahen flächendeckenden Einführung eines schnellen Breitbanddaten-netzes erarbeiten, das sicherstellt, dass die zu entwickelnde Infrastruktur dem derzeitigen Stand der Technik entspricht, aber auch für weitere technische Entwicklungen nutzbar bleibt. Zu prüfen ist dabei insbesondere, ob ein VDSL-Netz diesem Ziel am ehesten gerecht wird oder auch andere technische Lösungen gleiche oder sogar bessere Alternativen darstellen. Hierfür ist es erforderlich, wie in dem Antrag dargestellt, die Interessen aller Akteure zu bündeln und in einen konzeptionellen Rahmen zu bringen. Darüber hinaus sind auch die finanziellen Rahmenbedingungen und mögliche Förderungsoptionen zu benennen und in das Konzept einzubauen. Auf dieser Grundlage kann dann der Hauptausschuss eine fundierte Entscheidung zum weiteren Vorgehen treffen.

gez.
Markus Lewe

Anlage

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0018/2010 „Mehr Tempo: Hochgeschwindigkeitsinternet für Münster“